

Einladung zum Gastvortrag

HR Prof. Dr. Ernst GAMILLSCHEG

Die Königin und der Dichter

Beobachtungen zu Biographie und Werk des Šota Rustaveli

Unter der vielbesungenen Königin Tamar (1184-1213) erlebte das mächtige geeinte Königreich Georgien, dem auch ein armenischer Vasallenstaat angehörte, seinen glanzvollen Höhepunkt; die Nachbarn dagegen machten eine Schwächeperiode durch. Georgien konnte damals seinen Einflussbereich auch auf das östliche Kleinasien ausdehnen – ohne seine Unterstützung hätten die Großkomnenen nicht das byzantinische Kaiserreich Trapezunt etablieren können.

In dieser Epoche verfasste Šota Rustaveli das berühmte georgische Nationalepos *Vep̄xis tqaosani* „Der Ritter im Pantherfell“, dessen Inhalt Parallelen zu westeuropäischen Ritterromanen (etwa aus dem Artus-Zyklus) und orientalischer Epik (Nizami und Firdausi) aufweist. Der Autor diente am Hof der Königin in Tbilisi / Tiflis, aber verbrachte sein Lebensende im Sabas-Kloster von Jerusalem, wo sich auch eine Darstellung des Dichters findet.

Ort: Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien
1010 Wien, Postgasse 7, 1. Stiege, 3. Stock

Zeit: Mittwoch, 29. November 2017, 18:30 Uhr

Anschließend wird zu einem Glas Wein gebeten! Gäste sind herzlich willkommen!